



ISO 37301

Compliance Management



MOTIVATION UND NUTZEN

Die ISO 37301:2021 ist die state-of-the-art Antwort auf eine Frage, die sich alle Organisationen, unabhängig von Branche und Unternehmensgröße, stellen müssen: Wie geht meine Organisation mit der Flut an Vorschriften und Normen sowie selbst auferlegten Regelungen – kurz: „Compliance“ – effizient und effektiv um?

Die Einführung der ISO 37301 bewirkt nicht nur eine Systematisierung der Compliance-Aktivitäten und Optimierung der Prozesse, sondern auch eine systematische Verbesserung der Rechtssicherheit und der Rahmenbedingungen durch transparente Systeme für Verantwortliche, Beauftragte und Führungskräfte.

Eine moderne Organisation kann nur dann erfolgreich sein, wenn sie mit allen Regulativen, die der digitale Wandel mit sich bringt, umgehen kann. Dies erfordert allen voran eine Kultur der Integrität und Compliance, die nutzstiftend auf die Stakeholder*innen zugeschnitten ist und den Erwartungen dieser interessierten Parteien entspricht. Eine nach ISO 37301 zertifizierte Organisation weckt sowohl bei ihren Kund*innen, Lieferant*innen, Mitarbeiter*innen als auch bei Behörden und Investor*innen höheres Vertrauen. Damit werden echte Marktvorteile generiert, die u.a. auch bei Ausschreibungen nutzbar werden.

Durch die gleiche Struktur und den gleichen Aufbau (HLS) lässt sich die ISO 37301 leicht mit weiteren ISO Standards kombinieren. Darüber hinaus können die rechtlichen (Compliance) Forderungen der ISO 9001, ISO 14001, ISO 45001 etc. durch Implementierung der ISO 37301 effizienter und effektiver gemanagt werden.

ZIELE

- Aufbau eines „Compliance Managementsystems“ (CMS) zur Minimierung von Risiken aus Non-Compliance
- Ständige Verbesserung und Weiterentwicklung des CMS
- Verbesserte Informationspolitik über die Entwicklung der Compliance
- Nutzensteigerung durch die Integration in bestehende Managementsysteme wie ISO 9001, ISO 14001, ISO 45001 etc.
- Zertifizierung des CMS durch eine externe Organisation
- Bestimmung des eigenen Compliance Niveaus und Erklärung der Konformität mit der vorliegenden CMS-Spezifikation
- Nachweis der Sorgfaltspflicht vor Gericht und Erhöhung der Rechtssicherheit

ZIELGRUPPE

Unternehmen und Organisationen aus den Bereichen Industrie, Gewerbe, Dienstleistung sowie soziale Einrichtungen, öffentliche und kommunale Bereiche oder Bahnunternehmen. Organisationen, die bereits ISO-Normen wie z. B. ISO 9001, ISO 14001, ISO 45001 etc. implementiert haben, profitieren von einer erleichterten Integration, da alle ISO-Normen der gleichen Struktur (HSL) folgen.

ANFORDERUNGEN

Das Managementsystem ISO 37301 enthält Anforderungen an Compliance Managementsysteme, mit deren Hilfe Organisationen ihre Compliance-Risiken lenken und ihre Leistung verbessern können. Die CMS-Spezifikation kann von jeder Organisation angewendet werden.

Alle in der vorliegenden ISO 37301-Spezifikation enthaltenen Anforderungen sind zur Aufnahme in ein CMS vorgesehen. In welchem Umfang sie verwendet werden, hängt von Faktoren wie der Unter-





nehmenspolitik der betreffenden Organisation, der Tätigkeitsart, den Produkten bzw. Dienstleistungen sowie den Risiken und der Komplexität der Betriebsabläufe ab.

Zur Zertifizierung nach ISO 37301 muss eine Organisation folgende Kriterien erfüllen:

- Ermittlung des relevanten Kontextes der Organisation
- Durchführung einer Risiko- und Chancenanalyse
- Planung und Zielsetzung zur Verbesserung
- Integration der Anforderungen in die Unternehmensprozesse
- Bestellung einer unabhängigen Compliance Funktion unter good governance
- Implementierung von relevanten Steuerungen sowie passenden Reporting Systemen
- Interne Auditierung und periodische Bewertung des Systems durch die oberste Führung

ANDERE RELEVANTE NORMEN

ISO 37001, ISO 9001, ISO 14001, ISO 45001, ISO 22301, ISO 31000, SCP, SCC, AUVA SGM, EN 13816, Eisenbahnsicherheit gemäß Artikel 9 der EU-Richtlinie 2016/798 (2004/49)

QUALITY AUSTRIA - WER WIR SIND

Wir sind die führende österreichische Instanz für das Integrierte Managementsystem – aufbauend auf Qualitäts-, Umwelt-, Sicherheits- und Gesundheitsschutzmanagement sowie zum Thema Unternehmensqualität. Unsere Kernbereiche sind System- und Produktzertifizierung sowie Trainings und Personenzertifizierung. Wir sind von Akkreditierung Austria sowohl für die System-, Produkt- als auch für die Personenzertifizierung akkreditiert und verfügen über zahlreiche internationale Zulassungen. Außerdem vergeben wir gemeinsam mit dem BMAW (Bundesministerium für Arbeit und Wirtschaft) den Staatspreis Unternehmensqualität und verleihen das Austria Gütezeichen.

Neben der Veranstaltung diverser Fachforen (z. B. zum Thema Nachhaltigkeit, Lebensmittel und Gesundheit) und Konferenzen geben wir auch zahlreiche Publikationen heraus und arbeiten aktiv in Normungsgremien und internationalen Netzwerken (EOQ, IQNET, EFQM etc.) mit. Weltweit kooperieren wir mit rund 50 Organisationen und sichern so die Vermittlung von globalem Know-how.

Mit über 1.000 Auditor*innen, Trainer*innen, Assessor*innen und Fachexpert*innen stellen wir die erfolgreiche Umsetzung von Normen, inkl. branchen- und produktspezifischem Wissen mit hohem Praxisbezug, in den Organisationen sicher. Über 10.000 Kund*innen in knapp 30 Ländern und mehr als 6.000 Trainingsteilnehmende im Jahr profitieren von der langjährigen Expertise unseres Unternehmens. Wir passen das Angebot an unsere Kund*innen an und unterstützen bei der konzentrierten Ausrichtung auf langfristige Ziele!



Mag. Claudia Kerpe, MSc
Leitung HR, Produktmanagement
Compliance und Korruptionsbekämpfung
claudia.kerpe@qualityaustria.com

